

Teufen, 4.10.2022

## **Medienmitteilung**

### **Die Kulturlandsgemeinde transformiert sich und wählt eine künstlerische Leitung**

**Die Kulturlandsgemeinde von Appenzell Ausserrhoden gibt sich eine neue Struktur und bestimmt jeweils für zwei Jahre eine künstlerische Leitung. Für 2023/24 liegt sie in den Händen von Ueli Vogt.**

Plattform für Diskurs und Begegnung, Schaufenster für Künstlerinnen und Künstler, interdisziplinäres Format zu gesellschaftsrelevanten Themen: Die Kulturlandsgemeinde hat sich über die letzten rund 15 Jahre als Festival mit eigenwilliger Prägung und als wichtiger Termin im Ausserrhoder und Ostschweizer Kulturgesehen etabliert.

Die Genossenschaft Kulturlandsgemeinde als Trägerin des Anlasses hat in den letzten Jahren die Strukturen überarbeitet und eine biennale Durchführung installiert, mit zweitägigem «Festival» im Zeughaus Teufen zum Auftakt und einem kleineren «Echo» jeweils im Folgejahr in wechselnden Gemeinden des Kantons. Der Zweijahresrhythmus hat sich 2021/22 in Teufen und Rehetobel bewährt. Impressionen zur Kulturlandsgemeinde «Echo» in Rehetobel sind zu sehen auf [www.kulturlandsgemeinde.ch](http://www.kulturlandsgemeinde.ch)

An dieser Stelle möchten wir allen Mitgliedern der Konzeptgruppe herzlich danken, die bisher das Programm und die Durchführung der Kulturlandsgemeinde verantwortet haben: Anna Dietsche, Wanja Harb, Patricia Holder, Petra Schmidt, Hanspeter Spörri, Ursula Steinhauser und Ueli Vogt.

Die nächsten Etappen im Entwicklungsprozess sind jetzt im Gang. Zum einen wird die Kulturlandsgemeinde im Rahmen eines Transformationsprojekts um hybride Elemente samt interaktiver Website erweitert. Der Anlass will damit für ein vielfältigeres Publikum zugänglich und für neue künstlerische Formate attraktiv werden. Ende Jahr geht die neue Website online.

In diesem Kontext hat die Kulturlandsgemeinde den Komponisten für Games, Theater und Installationen Joel Schoch zur «Virtuellen Residenz» eingeladen. Die im Rahmen dieser Residenz entstehende künstlerische Arbeit wird im virtuellen Raum zu hören sein. Ausserdem experimentiert die Kulturlandsgemeinde mit interaktiven digitalen Werkzeugen und Tools. Aktuell ist als «Echo aufs Echo» eine «Klingende Sendschrift» von Jaronas Höhener und Peter Surber am Entstehen, die wiederum Ausgangspunkt für weitere Echos vom virtuellen Publikum ist. Ende Jahr geht die neue Website online!

Zum andern ist neu eine künstlerische und eine administrative Leitung für Konzeption und Durchführung des Festivals zuständig. Die künstlerische Leitung wird jeweils für eine Zweijahresperiode gewählt. Für das nächste Festival 2023 und Echo 2024 konnte Ulrich Vogt dafür gewonnen werden. Vogt hat als Mitglied der Konzeptgruppe bereits mehrere Kulturlandsgemeinden mitverantwortet. Er ist im Kanton und darüber hinaus als langjähriger Leiter des Zeughauses Teufen bestens bekannt und vernetzt. Die administrative Leitung der Kulturlandsgemeinde übernimmt Jolanda Gsponer. Sie war in dieser Funktion bereits interimistisch tätig und sorgt damit für Kontinuität im Wandel.

«Alles bleibt anders» – Dies bleibt auch über das Festival 2021 / Echo 2022 Motto für die Kulturlandsgemeinde. Wir freuen uns – passend zum Herbst – auf den Aufwind!

Auskünfte erteilt gerne die Geschäftsstelle unter [info@kulturlandsgemeinde.ch](mailto:info@kulturlandsgemeinde.ch), Tel. 079 775 34 64 oder/und der künstlerische Leiter Ulrich Vogt unter [kult@kulturlandsgemeinde.ch](mailto:kult@kulturlandsgemeinde.ch)



*ULRICH VOGT, Gärtner und Architekt*  
*2012 - 2022 Kurator des Zeughaus Teufen*  
Er ist unter anderem Gastdozent in der  
Architekturwerkstatt der OST – Ostschweizer  
Fachhochschule.



*JOLANDA GSPÖNER, Musikfachfrau und*  
*Produzentin*  
Sie veranstaltet unter anderem seit 2017 das  
Zwei Tage Strom Festival in Zürich.

Mit freundlichen Grüßen  
Vorstand der Genossenschaft Kulturlandsgemeinde